Modulbeschreibung 40-MPH-1 Public Health Methoden

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 04.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/33420476

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-1 Public Health Methoden

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Doreen Reifegerste

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

9 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist die grundständige Ausbildung in den quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden der empirischen Gesundheitsforschung.

MPH 10: Methoden Quantitativer und Qualitativer Forschung (Einführung)

Die Studierenden sollen befähigt werden, die Logik von Forschungsprozessen und das methodische Vorgehen in empirischen Untersuchungen zu verstehen. Weiterhin sollen sie mit wichtigen quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Gesundheitsforschung vertraut gemacht werden und Grundkenntnisse für die Durchführung eigener empirischer Arbeiten erwerben. Quantitative und qualitative Forschungsmethoden folgen unterschiedlichen Forschungslogiken und werden in der Regel zur Beantwortung unterschiedlicher Forschungsfragestellungen eingesetzt. Die Methodenausbildung erfolgt deshalb in zwei unabhängigen, jedoch sich ergänzenden Strängen. Dabei geht es auch um die Fähigkeit, die Unterschiede der Verfahrenslogik quantitativer und qualitativer Strategien zu erkennen und die für bestimmte Fragestellungen geeignete Verfahrenslogik zu bestimmen.

MPH 20: Methoden Quantitativer und Qualitativer Forschung (Vertiefung)

Aufbauend auf der Veranstaltung des 1. Semesters (MPH 10) soll jeweils für den quantitativen und qualitativen Methodenkreis die umfassende Kompetenz vermittelt werden, selbständig das methodische Vorgehen und die methodischen Instrumente für empirische Studien mit gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen auswählen, begründen und anwenden zu können. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die nötige quantitative sowie qualitative Methodenkompetenz und Befähigung erworben haben, um die Ergebnisse empirischer Studien sicher interpretieren und bei der Planung und Durchführung empirischer Studien mitwirken zu können

Lehrinhalte

MPH 10: Vermittlung der Grundlagen quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Gesundheitsforschung

Gedankliche Durchdringung und Einübung des Forschungsprozesses der unterschiedlichen Forschungslogiken quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Gesundheitsforschung. In beiden Strängen erfolgt diese Vermittlung über die didaktischen Schritte "Forschungsidee", "Fragestellung", "Wahl der geeigneten Forschungsmethode", Entwicklung eines Erhebungsinstruments", "Ethik und Datenschutz"

MPH 20: Anwendung von Methoden der empirischen Gesundheitsforschung

Einübung und Umsetzung quantitativer und qualitativer Fragestellungen und Methoden auf einer konkreten empirischen Basis (exemplarische Erhebung und Auswertung quantitativer und qualitativer Daten)

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

In diesem Modul wird eine umfassende Methodenkompetenz erworben, die in den beiden Ausbildungssträngen quantitativer und qualitativer Methoden vermittelt wird. Aus didaktischen Gründen ist es sinnvoll, Übungen und Prüfungsleistungen den jeweiligen Forschungslogiken folgen zu lassen. Aus diesen Gründen erfolgt der Nachweis des Kompetenzerwerbs über zwei getrennt zu haltenden Prüfungsleistungen, allerdings erst abschließend im zweiten Semester.

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
MPH 10: Methoden Quantitativer und Qualitativer Forschung	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
MPH 20: Spezifische Methoden Qualitativer Forschung	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
MPH 20: Spezifische Methoden Quantitativer Forschung	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **MPH 10: Methoden Quantitativer und Qualitativer Forschung (Seminar)** *Stufenweise Erstellung eines idealtypischen Forschungsplans bzw. Erschließung eines möglichen Forschungsfeldes und damit Einübung und Umsetzung quantitativer und qualitativer Methoden als Vorbereitung für das 2. Semester und die Modulprüfung.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **MPH 20: Spezifische Methoden Qualitativer Forschung (Seminar)** *Klausur: 60 Minuten oder* *Hausarbeit: 8-10 Seiten pro Person*	Hausarbeit o. Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **MPH 20: Spezifische Methoden Quantitativer Forschung (Seminar)** *Klausur: 60 Minuten oder* *Hausarbeit: 8-10 Seiten pro Person*	Hausarbeit o. Klausur	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen